

Liebe Fan\_innen, Freund\_innen, Interessierte,

interessante Konfrontationen führen mich zum nächsten Abend: Einschränkungen in der Spielbarkeit einiger Instrumente, diverse Hürden bei der Raumvergabe und der uns alle umgebende Frost (ob Wetter oder Gesellschaft zu assoziieren sind, mag jede\_r für sich entscheiden).

DAS ALLES gebiert mehrere musikalische Schwerpunkte: einer ist die Beschäftigung mit Musik, Person und der Rezeption von Erik Satie.

DAS ALLES geht der Frage nach, wie warum in welcher Form das Erlebnis Musik stattfindet, speziell, was ein Konzert sei oder sein kann.

DAS ALLES knüpft - als privat motiviertes Projekt - an bereits Gestaltetes an und verweist auf noch zu Gestaltendes.

In dieser noch frühen und Entwicklungs-Phase des Projekts wage ich somit einzuladen zu DAS ALLES # 5 - dort wo Sichten, Durchdringung und Gewichtung des Materials stattfindet: am Instrument im Arbeitszimmer. Womit der Prozess der Entstehung eines Abends Thema wird.

Dort wo ich Anfang der 1990er Jahre im Treppenhaus Satie spielte, wo ich umgeben von viel bedrucktem und beschriebenen Papier ein ähnliches Umfeld bieten kann wie der Komponist vor hundert Jahren und wo - je nach Anzahl der Erscheinenden - eine dichte Salon-Atmosphäre entsteht.

DAS ALLES # 5 - SatieReCherche

Wann: Montag, 21.1.2013, 21 Uhr

Wo: Arbeitszimmer organworks / Berlin – Prenzlauer Berg

Adresse: Schliemannstraße 40, 10437 Berlin (VH, 4 Tr.)

Karte: <http://goo.gl/maps/8GGdq>

<http://organworks.de/index.php/naechste-konzerte.html>

Mit der Bitte um Verständnis für den Nachtrag:

In der Veranstaltung am Montagabend ist nicht nur das aktive Hören gefragt, sondern auch aktives Mitgestalten:

Wer bereit ist einen Text (Briefstellen, Zitate oder Kommentare) von oder zu Satie vorzutragen, ist gebeten entsprechend vorher zu kommen.

Um es mit Worten von Erik Satie zu sagen (Brief vom 9.Juni 1913 an Ricardo Viñes): "Ohne die Unterstützung durch Ihr geistreiches Talent hätten meine Dinger recht dürftig gewirkt".